

Bürgermagazin

An alle Haushalte in Rösrath

RÖSRATH

Landrat

Rolf Menzel

Themen für Rösrath

Interview:

Marcus Maria Mombauer

Wahlprogramm 2009:

Wir bringen Rösrath nach vorne!

Stadtrat und Kreistag:

Unsere Kandidaten stellen sich vor

**Am 30. August
wählen gehen!**

Briefwahl nicht vergessen!



Sie können bereits jetzt mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte die Briefwahl beantragen und die CDU frühzeitig unterstützen



CDU

CDU Rösrath

*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger.*

Wahlen sind Zeiten, Rechenschaft abzulegen, Soll und Haben zu vergleichen. Dass wir im Rheinisch-Bergischen Kreis deutlich im Plus liegen - auch im Vergleich mit unseren Nachbarn -, ist in diesen Zeiten nicht selbstverständlich.

Bei uns ist die Arbeitsmarktentwicklung vergleichsweise günstiger, das Bildungsniveau besser, die Kriminalität geringer, das verfügbare Einkommen höher und das freiwillige, ehrenamtliche Engagement stärker als anderswo. Unsere sozialen Dienste sind gut ausgebaut. Die Erholungssuchenden schätzen die intakte Natur. Kunst und Kultur haben einen hohen Stellenwert. Und trotzdem sind die Finanzen im Kreis in Ordnung.

Unser Programm für den Rheinisch-Bergischen Kreis setzt diese erfolgreiche Linie fort: nie einseitig, nie einzelne Politikbereiche bevorzugt, aber auch nie andere vernachlässigt. Volkspartei der Mitte ist bei uns kein Schlagwort. Unsere 181 Kandidaten für die Räte in den acht Städten und Gemeinden, für den Kreistag, als Bürgermeister und an der Spitze unser Landrat Rolf Menzel stehen für Verlässlichkeit und Mitte - gerade in Zeiten der Krise unverzichtbar.



Der Rheinisch-Bergische Kreis gehört zu den begehrtesten Gebieten in Nordrhein-Westfalen. Mit Ihrer Stimme bei den Kommunalwahlen können Sie entscheiden, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Rainer Deppe

Rainer Deppe MdL

Vorsitzender der CDU Rheinisch-Bergischer Kreis



Für den Rheinisch-Bergischen Kreis: Rolf Menzel!

Herr Menzel, Sie sind jetzt knapp 5 Jahre Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises. Wie haben Sie die Zeit erlebt, haben sich Ihre Erwartungen erfüllt, konnten Sie Ihre Ziele verwirklichen?

MENZEL: (lacht) 5 Jahre ist das schon her, dass der WDR mich an meinem ersten Arbeitstag als Landrat auf meinen 983 m von zu Hause zum Kreishaus begleitet hat? Wahnsinn, aber Spaß beiseite: Vieles von dem, was ich mir vorgenommen hatte, haben wir erreicht oder zumindest angestoßen. Wir haben im administrativen Bereich der Kreisverwaltung die Umwelt- und Versorgungsverwaltung vom Land übernommen und integriert, wir haben

die Ausländerbehörden der Stadt Bergisch Gladbach und die des Kreises zusammengeführt, wir haben den Internetauftritt verbessert, die Servicebüros aufgepeppt...

Für unsere Bürgerinnen und Bürger haben wir zusätzliche Angebote geschaffen, z.B. die Kulturveranstaltungen "Schul op Jöck" für die Kinder, um Heimatkultur erlebbar zu machen oder "Expedition Heimat", das Darstellen und Öffentlichmachen unserer verborgenen "Schätze". Mit "Unverd(h)ünnt" haben wir in 2007 ca. 15.000 Besuchern gezeigt, dass Naturschutz, Gewässerschutz und Tourismus vereinbar sind. Nicht zuletzt schaffen wir es, mit den "RheinBerg Masters" unsere

Unser Landrat.

wunderschöne Region zu bewerben, Netzwerke zu schaffen und Menschen zu helfen, die benachteiligt sind.

Wir sind im Rahmen der Regionale 2010 auf der Zielgeraden. 17 Projekte mit einem Volumen von ca. 60 - 70 Mio. Euro haben wir unterstützt und qualifiziert. Nicht zuletzt ist unter meiner Führung mit Unterstützung aller Fraktionen und der Städte und Gemeinden des Rheinisch-Bergischen Kreises mit dem Projekt "RBK 2020" eine Bewegung entstanden, die uns helfen soll, im Wettbewerb der Regionen bestehen zu können. Bildungsnetzwerk, Integrationskonzept, Energieeinsparung, Sicherheit für unsere Bewohner, sind hier nur ein paar Stichworte.

Herr Menzel, Sie sprechen es an: Viele ist geschafft oder angestoßen worden, wo liegen die Schwierigkeiten?

MENZEL: Um das ganz klar zu sagen: Natürlich im finanziellen Bereich. Die kommunalen Finanzen sind strukturell defizitär. Das Problem ist nicht hausgemacht und von

keiner Stadt oder Gemeinde allein zu lösen. Wir brauchen dringend eine Reform der Kommunalfinanzen. Unabhängig, ob sie nun kommt oder nicht (woran ich nicht glaube), werden wir uns in den nächsten Jahren von vielem verabschieden, was bisher Standard war. Das, was wir heute im investiven Bereich ausgeben, ist fremdfinanziert. Das müssen wir doch zurückbezahlen. Ich rate daher allen, sehr zurückhaltend mit Projekten zu sein, die zwar sehr schön, aber nicht zwingend sind.

Sie beschreiben gerade die kommende Zeit als sehr schwierig, warum wollen Sie denn trotzdem Landrat bleiben und die Zukunft mitgestalten?



Landrat Rolf Menzel bei der Unterschriftenlegung zur Gründung des Bildungsnetzwerkes im Rheinisch-Bergischen Kreis mit NRW-Bildungsministerin Barbara Sommer und den Landtagsabgeordneten Holger Müller und Rainer Deppe (rechts)

MENZEL: In der heutigen Zeit sind handelnde Personen gefragt, die wissen, wovon sie reden, die bereit sind, Verantwortung zu tragen und nicht nur positive Entscheidungen zu treffen. Ich glaube, ich habe in den letzten 5 Jahren bewiesen, dass ich das kann und würde es sehr gerne weiter beweisen. Der "Job" ist übrigens hochinteressant, spannend und macht unheimlich viel Spaß.

MEINE ZIELE:

- > Einen Wirtschaftsstandort Rhein-Berg, der seine Potentiale ausschöpft:** Jobs und Chancen für die Bürgerinnen und Bürger im Rheinisch-Bergischen Kreis.
- > Eine Wohn- und Lebensregion, die sicher und l(i)ebenswert bleibt:** Das Zukunftsprojekt RBK 2020 ist dafür ein erster Einstieg, das neue Chancen bietet.
- > Eine bürgernahe und moderne Verwaltung:** Ein interaktiver Internetauftritt, der Behördenlotse und die Servicecenter vor Ort wurden bereits umgesetzt.
- > Einen verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Geldern:** Die nächsten Generationen sind auf unsere Umsicht angewiesen.



Landrat Rolf Menzel beim Faßanstich auf der Kirmes in Bergisch Gladbach

Im Gespräch mit *Marcus Mombauer*

Herr Mombauer, am 30. August sind Kommunalwahlen. Sie werden danach mit einem neuen Rat zusammenarbeiten. In welchen Bereichen sehen Sie besonderen Unterstützungsbedarf seitens der Ratsmitglieder?

MARCUS MOMBAUER: Der künftige Rat muss sich darüber im Klaren sein, dass es kaum noch etwas zu verteilen gibt. Der Nothaushalt der Stadt Rösrath enthält tieferen Zahlen. Insbesondere alle freiwilligen Leistungen müssen auf den Prüfstand. Ich erwarte, dass den Bürgerinnen und Bürgern weniger Wein eingeschenkt wird. Die Verkündung dieser Botschaft bereitet keine Freude, ist aber unerlässlich. Ich erwarte daher einen Stadtrat mit Durchsetzungsvermögen und Standfestigkeit.

Herr Mombauer, wie beurteilen Sie die Attraktivität und die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung in Rösrath?

MARCUS MOMBAUER: Die wirtschaftliche Entwicklung läuft auf hohem Niveau. Die Stadtverwaltung hat für Fragen zum Wirtschaftsstand-



Marcus Maria Mombauer im Gespräch mit Birgitta Wasser



ort Rösrath spezielle Ansprechpartner. Darüber hinaus arbeiten wir mit starken Partnern wie zum Beispiel der IHK sowie den Banken und Sparkassen zusammen. Ein Wirtschaftskompass für Rösrath ist in Bearbeitung und wird in Kürze erscheinen. Die Steuer- und Abgabenlast ist vergleichbar mit denen der umliegenden Städte. An unserer Stadt werden die Nähe zu Köln, die guten Verkehrsanbindungen sowie unsere „grünen Lungen“, die Wahner Heide und der Königsforst, geschätzt. Das bedeutet Lebensqualität für den Bürger sowie Attraktivität für den Unternehmer. Beides muss erhalten bleiben.

Herr Mombauer, was ist Ihre persönliche Botschaft für die Kommunalwahl an unsere Wählerinnen und Wähler:

MARCUS MOMBAUER: Als Ergebnis der Kommunalwahl wünsche ich mir zum Wohle unserer Stadt ein starkes, handlungsfähiges Team. Selbstverständlich würde ich mich freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger den Kandidatinnen und Kandidaten der CDU ihr Vertrauen schenken. Denn ich weiß, dass die CDU-Fraktion auch in schwierigen Zeiten ein verlässlicher Partner des Bürgermeisters ist und Mut zu verantwortungsvollen Entscheidungen hat.

Das komplette Interview finden Sie unter: www.cdu-roesrath.de

*Ein wichtiges Projekt wird umgesetzt:
Die Neugestaltung des Bahnhofs Rösrath*

Wir bringen Rösrath nach vorne.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten fünf Jahren haben wir als stärkste Fraktion im Rösrather Stadtrat die Geschicke unserer Stadt maßgeblich mit gestaltet. Gemeinsam mit Ihnen haben wir viel erreicht, Projekte umgesetzt und wichtige Planungen für die Zukunft angestoßen. Sichtbare Erfolge sind beispielsweise die Einführung der Offenen Ganztagschule an allen Grundschulen, die Sanierung des Freibades Hoffnungsthal, der Neubau des JUZE an der Bensberger Straße, die stetige Modernisierung der Schulen, die Umgestaltung des Rösrather Bahnhofs, die Neuanschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr sowie die Planungen zur Neugestaltung des Halbenhofs in Forsbach.

Ein Erfolg ist sicherlich auch, dass wir in einigen Punkten die aus unserer Sicht falschen planerischen Vorhaben der Verwaltung wie die angedachte Bebauung des Paffrather Feldes und des Sülzboogens in Hoffnungsthal verhindert haben. Denn für uns bedeutet verantwortungsvolle und verlässliche Politik, die Anliegen der Bürger zu sehen, ernst zu nehmen und soweit möglich und finanziell darstellbar umzusetzen.

Natürlich besteht auch in Rösrath weiterer Handlungsbedarf in der Stadtentwicklung. Wir werden hierfür Verantwortung übernehmen und auch in Zukunft den Mut haben, Entscheidungen zu treffen und umzusetzen. Zudem bieten wir Ihnen neben den richtigen Inhalten auch ein überzeugendes Personalangebot. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind im Rösrather Stadtleben verwurzelt und kennen ihre Wahlbezirke sowie die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger. Sie sind keine Einzelkämpfer oder Selbstdarsteller. Vielmehr bilden sie gemeinsam mit unserem Bürgermeister Marcus Mombauer ein kompetentes Team, das verantwortungsbewusst, verlässlich und miteinander für Rösrath einiges bewegen möchte.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns am 30. August Ihr Vertrauen schenken, und bitten um Ihre Stimme.

Ihr *Bernd Brauer*
Bernd Brauer
Vorsitzender CDU Rösrath



*Versprechen gehalten:
Das renovierte Freibad in Hoffnungsthal*

Viele gute Gründe für Ihre Entscheidung bei der Kommunalwahl am 30. August

➤➤➤ Oberstes Gebot: Ehrlicher und transparenter Umgang mit den städtischen Finanzen. Die Haushaltskonsolidierung hat Priorität, weil mit leeren Kassen nicht gestaltet werden kann.

➤➤➤ Sicherung der bestehenden und die Schaffung neuer Arbeitsplätze in Rösrath – durch bestmögliche Infrastruktur und Unterstützung der Gewerbetreibenden vor Ort.

➤➤➤ Der Schutz von Natur und Umwelt hat für uns Priorität - Wir setzen uns für die energetische Sanierung von städtischen Gebäuden und für eine Entwicklung von neuen Gewerbeflächen nur noch mit Augenmaß ein.

➤➤➤ Diese Politik gilt auch für den Wohnungsbau, wo die CDU seit 1999 konsequent die Linie verfolgt, Rösraths Charakter als Stadt

im Grünen zu wahren. Einen massiven Wohnungsbau wie in den 90iger Jahren unter Rot/Grün wird es mit uns weiterhin nicht geben.

➤➤➤ Der demografischen Entwicklung und insbesondere der wachsenden Zahl älterer Mitbürger muss Rechnung getragen werden durch mehr Betreuung und Einbindung sowie ein Angebot von passendem (ortskernnahem) Wohnraum.

➤➤➤ Die Zukunft im Blick: Die CDU steht weiter zu unserem kreisweit unübertroffenen Schulangebot. Zudem haben wir den Weg für die Offenen Ganztagsgrundschulen, die Schulmensa und das Selbstlernzentrum geebnet und werden ihn weiter fortsetzen.

Mit Sachverstand, Augenmaß und Mut zur Entscheidung

>>> Zu den gehobenen Standards zählen auch die Sportstätten. Wir wollen diese Standards sichern und durch das neu konzipierte Sportareal am Hoffnungsthaler Bergsegen, das durch das Konjunkturpaket II Wirklichkeit werden kann, erweitern.

>>> Jugendarbeit ist bei uns nicht nur eine Floskel – mit dem neuen JUZE, dem Jugendtaxi und dem Jugendparlament haben wir es bewiesen. Natürlich muss da noch mehr erfolgen. Wir wollen gemeinsam mit den Jugendlichen Konzepte entwickeln und umsetzen.

>>> Wir unterstützen die Weiterentwicklung der Kindertagesstätten zu Familienzentren und streben mehr Kindertagesplätze für die unter Dreijährigen an. Zudem setzen wir uns dafür ein, dass die örtlichen Tagesmütter angemessene Rahmenbedingungen erhalten.

>>> Die CDU setzt auch auf unseren neuen Bürgermeister Marcus Mombauer. Wir werden ihn unterstützen auf seinem Weg zu einer noch bürgerfreundlicheren und effizienteren Verwaltung.

>>> Sicherheit und Sauberkeit für unsere Stadt – dafür wird die Rösrather CDU mit Nachdruck gemeinsam mit unserem Bürgermeister auf allen politischen Ebenen streiten.

>>> Der Flughafen ist unser Nachbar. Er sichert viele Arbeitsplätze, das ist wichtig. Gleichwohl muss eine Reduzierung des Nachtfluglärms erreicht werden. Hierfür werden wir uns mit sachlichen Argumenten einsetzen.

>>> Die Umgestaltung des Bahnhofsbereichs in Rösrath werden wir weiter vorantreiben – zusammen mit unserem Landtagsabgeordneten Holger Müller, der mit großem Engagement für den finanziellen Anschub aus Düsseldorf gesorgt hat.

>>> Auch die Verbesserung der Situation in Rösrath-Mitte hat für uns höchste Priorität - Leerstände müssen reduziert, das Erscheinungsbild der Hauptstraße verbessert werden. Gemeinsam mit den Einzelhändlern und Eigentümern wollen wir uns hierfür einsetzen.

>>> Wichtig für Forsbach: Die Nahversorgung ist durch den im Bau befindlichen Supermarkt am Halfenhof gesichert, und damit die Aufwertung der Ortsmitte in Gang gebracht. Natürlich gilt auch dem bestehenden Einzelhandel weiterhin unsere Unterstützung.

>>> Eine Stärke Rösraths ist das lebendige Vereins- und Kulturleben. Dies gilt es zu sichern. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind hier tatkräftig engagiert. Wir werden auch in Zukunft die ehrenamtliche und kulturelle Tätigkeit fördern, gemeinsam mit der Bürgerstiftung.

>>> Und zu guter Letzt: Wir haben ein starkes, kompetentes Team mit Persönlichkeiten aus allen Altersgruppen. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind keine Einzelkämpfer oder Selbstdarsteller. Vielmehr möchten sie verantwortungsbewusst, verlässlich und miteinander für Rösrath einiges bewegen.

Weitere Informationen über das Wahlprogramm und die CDU Rösrath finden Sie unter: www.cdu-roesrath.de

Kleineichen hat viel zu bieten und unsere Unterstützung



Forsbach bewegt sich: Baumaßnahmen zum Lebensmittelfrischemarkt am Halfenhof

Ein starkes Team tritt zur Kommunalwahl am 30. August 2009 an



> DR. WINFRIED RESKE

Wahlbezirk 1
Rösrath-Mitte
Brander Str. 23 verheiratet, 1 Kind
51503 Rösrath Geschäftsführer
Telefon: 02205 3439
winfried.reske@cdu-roesrath.de



> HUBERT ANDRAE

Wahlbezirk 2
Rösrath-Gerotten
Hermann-Löns-Str. 13 verheiratet, 2 Kinder
51503 Rösrath Dipl. Ingenieur
Telefon: 02205 4516
hubert.andrae@cdu-roesrath.de

BERND BRAUER <

Wahlbezirk 3
Rösrath-Stümpen
verheiratet, 1 Kind Marienburg 25
Dipl. Kaufmann 51503 Rösrath
Telefon: 02205 894700
bernd.brauer@cdu-roesrath.de



CHRISTIAN CHRIST <

Wahlbezirk 4
Rösrath-Dammelsfurth/Pannenhack
ledig Sandweg 4
Student 51503 Rösrath
Telefon: 02205 907848
christian.christ@cdu-roesrath.de



JÜRGEN STEINBACH >

Wahlbezirk 5
Rösrath-Stuppheide/Hollerbroch
Tannenweg 12 verheiratet, 1 Kind
51503 Rösrath Rechtsanwalt
Telefon: 02205 905754
juergen.steinbach@cdu-roesrath.de



ACHIM MÜLLER >

Wahlbezirk 6
Rösrath-Beienburg
Beienburger Str. 31 ledig
51503 Rösrath Verkehrsfachwirt
Telefon: 02205 4094
achim.mueller@cdu-roesrath.de



MARC SCHÖNBERGER <

Wahlbezirk 7
Rösrath-Pannhof
verheiratet, 1 Kind Im Pannenhack 145
Verwaltungsjurist 51503 Rösrath
Telefon: 02205 88588
marc.schoenberger@cdu-roesrath.de



DIETER HENNING <

Wahlbezirk 8
Rösrath-Scharrenbroich/Hasbach/Brand
verheiratet, 4 Kinder Steinkauler Weg 8
Bankkaufmann i.R. 51503 Rösrath
Telefon: 02205 3098
dieter.henning@cdu-roesrath.de



HANS-REINHOLD DRÜMMEN >

Wahlbezirk 9
Rösrath-Rambrücken/Menzlingen
Sülztalstr. 129 verheiratet, 1 Kind
51503 Rösrath Versicherungskaufmann
Telefon: 02205 911392
hans-reinhold.druemmen@cdu-roesrath.de



HEINZ PFÖRTNER >

Wahlbezirk 10
Hoffnungsthal-Vierkotten/Volberger Berg
Hauptstr. 162 verheiratet, 2 Kinder
51503 Rösrath Unternehmer
Telefon: 02205 4032
heinz.pfoertner@cdu-roesrath.de



...kompetent, verlässlich, miteinander



> HEIKE KOHLGRÜBER
Wahlbezirk 11
 Hoffnungsthal-Mitte/Lüghausen
 Bahnhofstr. 8 verheiratet, 1 Kind
 51503 Rösrath Kaufm. Angestellte
 Telefon: 02205 6580
heike.kohlgrueber@cdu-roesrath.de



> LOTHAR PILTZ
Wahlbezirk 12
 Hoffnungsthal-Lehmbach/Büchel
 Rosenweg 14 verheiratet, 2 Kinder
 51503 Rösrath Bankkaufmann
 Telefon: 02205 901259
lothar.piltz@cdu-roesrath.de

MIGUEL LOUZAO DE LA CRUZ



Wahlbezirk 13
 Hoffnungsthal-Sülze
 ledig, 1 Kind Sülzstr. 163
 Gastronom 51503 Rösrath
 Telefon: 02205 913323
miguel.louzao@cdu-roesrath.de



BIRGITTA WASSER



Wahlbezirk 14
 Hoffnungsthal-Bleifeld/Stöcken/Eigen
 verheiratet, 2 Kinder Pflipsberg 11
 Rechtsanwältin 51503 Rösrath
 Telefon: 02205 87724
birgitta.wasser@cdu-roesrath.de



> DR. MARKUS HEIDER
Wahlbezirk 15
 Forsbach-Süd-West
 Sandweg 8a verheiratet, 2 Kinder
 51503 Rösrath Rechtsanwalt
 Telefon: 02205 914411
markus.heider@cdu-roesrath.de



> FRED PUHL
Wahlbezirk 16
 Forsbach-Süd-Ost
 Auf dem Kamp 22 verheiratet, 2 Kinder
 51503 Rösrath Industriekaufmann
 Telefon: 02205 5325
fred.puhl@cdu-roesrath.de

WOLFGANG BÜSCHER



Wahlbezirk 17
 Forsbach-Überhöfe
 verheiratet, 2 Kinder Meisenweg 5
 Ltd. Stadtverwaltungsdirektor 51503 Rösrath
 Telefon: 02205 85708
wolfgang.buescher@cdu-roesrath.de



HANS-ERHARD FÜSSER



Wahlbezirk 18
 Forsbach Nord-Ost
 verheiratet, 2 Kinder Im Weidenthal 16
 Angestellter 51503 Rösrath
 Telefon: 02205 4155
erhard.fuesser@cdu-roesrath.de



> JAN KRONENBERGER
Wahlbezirk 19
 Kleineichen
 Nonnenweg 48 ledig
 51503 Rösrath Redakteur
 Telefon: 02205 84183
jan.kronenberger@cdu-roesrath.de

**Jetzt Briefwahl beantragen
 und drei Mal CDU wählen!**

KREISTAGSKANDIDATEN FÜR RÖSRATH

Wahlkreis 22 Hoffnungsthal: **Uwe Pakendorf**



„Die Fortentwicklung unseres Kreises als attraktiver Wirtschaftstandort, eine solide Finanzpolitik und ein zukunftsweisender Wandel in Zeiten demografischer Veränderung sind meine Ziele.“

Uwe Pakendorf

geboren am 03.09.1978
in Bergisch Gladbach
ledig



Politische Ämter:

Pressesprecher der
CDU Rheinisch-Bergischer Kreis
Sprecher der CDU-Kreistagsfraktion für
den Interfraktionellen Arbeitskreis
RBK 2020
Kreistagsabgeordneter
für den ehem. Wahlkreis Rösrath 2

Kontakt:

Schreibershove 28b
51503 Rösrath
Telefon: 02205 896088
Mobil: 0170 5423965
Mail: uwe.pakendorf@cdurbk.de
Homepage: www.cdurbk.de

Wahlkreis 23 Rösrath: **Holger Müller**



„Als Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im Kreistag stehe ich für eine verlässliche Politik der klaren Worte. Auch in Zukunft wollen wir die Finanzen unseres Kreises eisern zusammen halten.“

Holger Müller

geboren am 23.07.1947
in Rösrath
verheiratet, ein Sohn



Politische Ämter:

Landtagsabgeordneter für den
Wahlkreis Bergisch Gladbach/Rösrath
Kreissvorsitzender der Senioren Union
Kreistagsabgeordneter für den
Wahlkreis 23 Rösrath,
Fraktionsvorsitzender

Kontakt:

Beienburger Str. 39
51503 Rösrath
Büro: 0211 8842263
Mobil: 0172 6203282
Mail: holger.mueller@cdurbk.de
Homepage: www.klartext-mueller.de

Wahlkreis 24 Forsbach/Kleineichen/Stümpen/ Volberger Berg: **Wolfgang Büscher**



„Den Schwerpunkt meiner Arbeit als Kreistagsabgeordneter sehe ich im Planungs- und Wirtschaftsförderungsbereich. Der Rheinisch-Bergische Kreis muss als liebenswerter Wohnstandort erhalten bleiben.“

Wolfgang Büscher

geboren am 06.10.1956
in Rösrath
verheiratet, zwei Kinder



Politische Ämter:

Stellvertretender Vorsitzender der CDU
Rheinisch-Bergischer Kreis
1. Stellv. Bürgermeister der Stadt Rösrath
Ratsmitglied und Planungsausschuss-
vorsitzender im Rat der Stadt Rösrath

Kontakt:

Meisenweg 5
51503 Rösrath
Telefon: 02205 85708
Mobil: 0173 8873444
Mail: wolfgang.buescher@cdurbk.de
Homepage: www.cdurbk.de

SO FUNKTIONIERT DIE WAHL:

Sie haben drei Stimmen! Daher: Drei Mal CDU!
Für Geschlossenheit und Entscheidungsfähigkeit

The image shows three sample ballot papers for the 2009 elections in the Rhenish-Bergic District. Each ballot is for a different election: the first for the City of Rösrath, the second for the District of Rhenish-Bergic, and the third for the District of Rhenish-Bergic. Each ballot lists three candidates: Rolf Menzel (CDU), Max Mustermann (SPD), and Max Mustermann (Grüne). The CDU candidate is marked with a cross in the box.

Arbeit. Sicherheit. Nachhaltigkeit. Zukunft für unsere Kinder

>>> Vorrang für Wirtschaft und Arbeit

Die 22.000 heimischen Betriebe, der Mittelstand, das Handwerk, die freien Berufe und die vorhandenen Industriebetriebe haben für uns absoluten Vorrang, denn sie machen uns weniger krisenanfällig. Zusätzlich wollen wir die Wachstumschancen von Zukunftsbranchen wie Automotive, Gesundheit, Umwelttechnik und Tourismus nutzen. U.a. wollen wir ein zweites Technologie- und Gründerzentrum initiieren und die Breitbandnetze (DSL) erweitern.

>>> Bildung - unsere wichtigste Ressource

Jeder muss entsprechend seiner Begabung die bestmögliche Aus- und Weiterbildung bekommen - vom Kindergarten über ein differenziertes Schulsystem bis zur Erwachsenenbildung. Dazu wollen wir das hohe Bildungsniveau unserer Schulen weiter steigern, die Schulgebäude in einem guten Zustand halten und uns als Vorreiter für den reibungslosen Übergang von der Schule in den Beruf oder ins Studium immer weiter verbessern.

>>> Kinder im Zentrum unseres Handelns

Kinder sind das Fundament unserer Gesellschaft. Eltern wollen wir bei der Erziehung ihrer Kinder bestmöglich unterstützen. Im

Kindertagesstättenbereich setzen wir auf eine Vielfalt von Trägern und Betreuungsangeboten, den Ausbau der U3-Betreuung und zusätzliche Familienzentren. Die Angebote zur kindlichen Gesundheitsvorsorge, wie z.B. Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen, Bewegungsförderung, sind überdurchschnittlich gut.

>>> Sicherheit und Schutz für alle

Innere Sicherheit ist für uns Voraussetzung für die individuelle Freiheit jedes Einzelnen. Wir wollen weiter einer der sichersten Kreise in NRW bleiben. Eine starke Polizei, das Netzwerk „Zuhause Sicher“, Busbegleiter für mehr Service, mehr Sicherheit und weniger Schwarzfahren, gehören für uns genauso dazu wie lokale Ombudsleute als Ansprechpartner für pflegebedürftige Menschen, ihre Angehörigen und Pflegekräfte.

>>> Der Bergische Charakter gehört zu uns

Die abwechslungsreiche Landschaft mit Landwirtschaft, Wald und Naturschutzgebieten ist ein Schatz, den wir pflegen und erhalten, aber auch behutsam touristisch erschließen. Als Energieparkreis setzen wir auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Die biologische Vielfalt und die Anlage von Alleen sind uns wichtig.

Das vollständige Programm der CDU für die Kreistagswahl 2009 mit weiteren Themen wie Demografischer Wandel, Verkehr, Integration, Ehrenamt, Sport, Kirchen und solider Finanzpolitik, finden Sie unter www.cdu-rbk.de oder schicken wir Ihnen gerne zu.



Am 27. September
ist Bundestagswahl



Geradeaus.
WOLFGANG BOSBACH

CDU